

Elektronische Arztausweise übergeben



Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze und Dr. med. Günter Bartsch (v.l.)
Foto: Klaus Dercks, LÄK W.-L.

Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, und weitere sächsische Ärzte erhielten am 16. November 2005 am Stand von Nordrhein-Westfalen auf der MEDICA 2005 im Beisein des nordrhein-westfälischen Gesundheitsministers Karl-Josef Laumann die bundesweit ersten Arztausweise neuen Typs. Mit den

neuen Chipkarten können künftig elektronische Dokumente rechtsgültig signiert und für den Versand über Datenleitungen sicher verschlüsselt werden. Stellvertretend für alle 17 Landesärztekammern werden derzeit in Nordrhein, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Westfalen-Lippe sowie in Sachsen durch die Sächsische Landesärztekammer das

Verfahren vom Antrag bis zur Ausgabe elektronischer Arztausweise erprobt. Diese sogenannten Ausgabepiloten dienen der Optimierung und Standardisierung der zukünftigen Abläufe zwischen Ärzten, Ärztekammern und Zertifizierungsdiensteanbietern (Trustcentern). Die Abläufe wurden in den letzten Monaten von allen Ärztekammern gemeinsam entwickelt und zwischen diesen abgestimmt. In den Ausgabepiloten sammeln die Ärztekammern wichtige Erfahrungen mit der neuen Technologie und schaffen so die Voraussetzungen dafür, die Modellregionen der elektronischen Gesundheitskarte zeitgerecht mit den neuen Arztausweisen auszustatten.

Knut Köhler M.A.



So sieht der neue elektronische Arztausweis aus